



Europäischer Demokratie-Kongress Wien 2026

INTERDISZIPLINÄR – EVIDENZBASIERT – ZUKUNFTSORIENTIERT

20.–21. November 2026 · Wien

Stand: August 2026

TAG 1

Freitag, 20. November 2026

TEIL 1

Eröffnung und Grundlagen

09:00–09:15	Eröffnung
09:15–09:45	Talking Round I – Die Bedeutung von Demokratie für mein persönliches Leben – Junge zugewanderte Menschen
09:45–10:30	Talking Round II – Feedback zur Talking Round I und moderierte Diskussion zur Bedeutung aktiver Zivilgesellschaften für zukunftsfähige Demokratien Perspektiven Verfassungssprecher österreichischer Regierungsparteien – Wolfgang Gerstl, Abgeordneter zum Nationalrat und Verfassungssprecher der ÖVP – Muna Duzdar, Abgeordnete zum Nationalrat und Bereichssprecherin für Verfassung der SPÖ Perspektiven aus früherer politischer Sicht – Rudolf Anschober, Autor, Vortragender, Berater, früherer österreichischer Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz – Maria Rauch-Kallat, Strategieberaterin, Geschäftsführerin mrk diversity management & Obfrau Club alpha, Mentory Club, frühere österreichische Bundesministerin für Gesundheit und Frauen sowie für Umwelt, Jugend und Familie
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–11:30	Empowering Democracy – Demokratie positiv gestalten: Stand der Umsetzung der Initiative und weitere Vorhaben

11:30–11:45	Impuls I – Forschung als Grundlage für künftige Aktivitäten – Synergien mit dem Forschungsverbund Demokratie und Menschenrechte der Universität Wien und dem Bereich Wissensmanagement im ÖIF – Vertretung Universität Wien (tbd) – Julia Rothbauer, Leiterin Wissensmanagement, ÖIF
11:45–12:15	Keynote I – Wie können wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt evidenzbasiert stärken? – Judith Mangelsdorf, Direktorin Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie (DGPP), Professorin für Positive Psychologie in Berlin, Leiterin Masterstudienlehrgang Positive Psychologie in Wien
12:15–12:30	Fragen an & Diskussion mit Judith Mangelsdorf
12:30–13:30	Mittagsbuffet

TEIL 2

Positive Gestaltung in Gesellschaft und Demokratie

13:30–14:00	Keynote II – Das Training des sozialen Gehirns: Future Skills für mehr Toleranz und soziale Kohäsion – Tania Singer, Leiterin Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften, Max-Planck-Gesellschaft (MPG) Berlin, Honorarprofessorin Universität Leipzig und Humboldt-Universität Berlin
14:00–14:15	Fragen an & Diskussion mit Tania Singer
14:15–15:45	SCHWERPUNKT TEAMARBEIT Talking Rounds III – Arbeit & Teamarbeit neu gedacht A Best Practice Beispiele I. Sport & Gesundheit – Conrad Scheibner, erfolgreicher deutscher Kanurennsportler (etwa dreifacher Weltmeister), Berlin (tbc) II. Wirtschaft & Arbeit – Mario Pracht, Co-Founder JURASSIC WORK – positiv führen in wilden Zeiten, Dresden – Damir Trtanj, Controlling- und SAP-Leiter VERBUND Services GmbH, Berater, Coach und Trainer der Positiven Psychologie, Wien III. Polizei & Kulturverständnis – Bernd Bürger, Leiter des Fachbereiches Führung und Einsatz der Bayerischen Polizei, PERMA-Lead-Berater, München – Clara Radunsky, Beraterin für Change-, Organisations- und Leadershipentwicklung, Co-Gründerin alma-alliance for leaders in arts and music, Co-Active Coach, Wien & München

B Moderierte Talking Rounds (drei durchgemischte parallele Dreier-Runden)

Beitragende zu den Best-Practice-Beispielen plus:

- **Claudia Weiss**, Managing Director Transsation, Hamburg
- **Elisabeth Leopold**, Pflegedirektorin Rudokfinerhaus, Wien (tbc)
- **Jochen Gierl**, Gründer next4Lead, Rhein-Main-Gebiet

C Schlussfolgerungen für Teams, Arbeit, Wirtschaft & Demokratie:

- **Barbara Teiber**, Vorsitzende Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA)
- **Eduard Fröschl**, Bundesvorsitzender Junge Industrie, Österreichische Industriellenvereinigung (iv)

15:45–16:00

Pause

16:00–17:30

Empowering Democracy – Wie gestalten wir unsere Demokratien positiv?

A) Erarbeitung gemeinsamer Vision

- **Zukunftscluster I** – Unser Positives Zukunftsbild 2035+

B) Erarbeitung von Maßnahmen für 2027 und 2028

- **Zukunftscluster II** – Geschichte, europäische Werte und Menschenrechte, Europa und Sicherheit, Öffentliche Verwaltung, Einsatzorganisationen in Demokratien
- **Zukunftscluster III** – Pädagogik und Bildung, Digitalisierung, Medien und Social Media, Technologie, Ethik und Regeln, Wirtschaft und Arbeit, Positive Leadership
- **Zukunftscluster IV** – Stadt und Land: Partizipation und Beteiligung, Lokale und regionale Aktivitäten, Kunst und Kultur
- **Zukunftscluster V** – Demokratieverständnis und Grundsatzfragen, Generationen und Integration, Wellbeing und Gesundheit, Sport und mentale Fitness

17:30–18:00

Pause – 2 Optionen

- Kaffeepause
- Kaffeepause **plus Buchpräsentation** im informellen Rahmen (mit Anmeldung)

Contested Democracy in the Multipolar Age – Schriftenreihe New School of Multilateralism, Nomos-Verlag

Begrüßung / Einleitung

- **Wilhelm Sandrisser**, Initiator & Vorsitzender „Empowering Democracy – Demokratie positiv gestalten“, Mitautor
- **Ursula Werther-Pietsch**, Herausgeberin und Mitautorin, Dozentin für Internationales Recht und Internationale Beziehungen, Universität Graz, Gründerin Neue Schule des Multilateralismus

Kurze Impulse

- **Reinhard Heinisch**, Professor of Comparative Austrian Politics, Universität Salzburg – Populismus, Konspiration und die Verletzlichkeit der Demokratie
- **Alexandra Kurth**, „Team Europe Democracy Initiative“ – Das neue Netzwerk für Demokratie auf EU-Ebene

18:00–19:30

SCHWERPUNKT EUROPA UND SICHERHEIT

Wie können Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft Europa sowie unsere äußere und innere Sicherheitsarchitektur positiv gestalten?

Politischer Impuls

- **Beate Meinl-Reisinger**, Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich (tbc)

Keynote III

- **Thomas Starlinger**, Generalmajor, sicherheitspolitischer Experte, früherer Bundesminister für Landesverteidigung, Adjutant des Bundespräsidenten sowie Berater der Außenministerin der Republik Österreich

Panel I – Keynote Speaker plus

- **Ursula Werther-Pietsch**, Dozentin für Internationales Recht und Internationale Beziehungen, Universität Graz, Gründerin Neue Schule des Multilateralismus, Ko-Vorsitz im OECD DAC Governance Network
- **Alexandra Dorndorf**, Polizeipräsidentin von Münster, NRW, Deutschland
- **Helfried Carl**, Founder and CEO, The European Capital of Democracy NPO; Co-Founder, The Innovation in Politics Institute
- **Torsten Krückemeier**, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Mittelhessen, Deutschland

ab 19:30

Abendbuffet – 2 Optionen

- Abendbuffet
- Abendbuffet **plus Round-Table-Diskussion** (mit Anmeldung)

Ist die Demokratie am Ende? Können Demokratien noch ihre Gesellschaften repräsentieren? Können Institutionen noch unabhängig agieren und unter welchen Bedingungen? Ist das System Demokratie international noch gefragt?

- **Ursula Werther-Pietsch**, Neue Schule des Multilateralismus, Ko-Vorsitz im OECD DAC Governance Network
- **Reinhard Heinisch**, Professor of Comparative Austrian Politics, Universität Salzburg
- **Alexandra Kurth**, „Team Europe Democracy Initiative“
- **Martin Kreutner**, Anti-Korruptionsexperte und ehemaliger Dekan der Internationalen Anti-Korruptionsakademie (IACA)
- **Andrea Iff**, Schweizer Außenministerium, Staatssekretariat, Sektion Friede und Menschenrechte

09:00–09:15	Zusammenfassung Tag 1 und Eröffnung Tag 2
09:15–09:45	Keynote IV – Wie können wir das Demokratiebewusstsein in unseren offenen Gesellschaften stärken sowie die Bereitschaft und Möglichkeiten zur positiven Mitgestaltung? – Dieter Frey, Leiter Center for Leadership and People Management sowie ehemaliger Dekan und Inhaber des Lehrstuhls für Sozial- und Wirtschaftspsychologie, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
09:45–10:00	Fragen an & Diskussion mit Dieter Frey
10:00–10:45	Kaffeepause & parallel: Presseinformation – Wir gestalten Demokratie!
10:45–12:45	SCHWERPUNKT BILDUNG Welche Bedeutung kommt Bildung für positive Gestaltung und ein zukunftsfähiges Betriebssystem der Demokratie zu? Welche positiven Gestaltungsmöglichkeiten haben Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft? Politischer Impuls – Christoph Wiederkehr, Bundesminister für Bildung der Republik Österreich Keynote V – Ulrike Lichtinger, Professorin für Sozialwissenschaften, Gesundheitspsychologin (MSc.), Expertin für positive Bildung, Internationale Hochschule, Regensburg Panel II – Keynote Speakerin plus – Kristina Mandl, Gruppenleiterin im Bundesministerium für Bildung, Wien – Michael Stampfer, Geschäftsführer Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF), Mitbegründer Initiative „Digital Humanism“, Wien – Andrea Wöber, Dozentin Positive Education, Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (DHGS), Berlin und Wien – Christian Kollmann, Gründer Agentur Communication Matters, Mitglied PR-Ethikrat, Lektor, Wien
12:45–13:30	Führung durch die neuen Räumlichkeiten des Österreichischen Integrationsfonds – Franz Wolf, Direktor Österreichischer Integrationsfonds (ÖIF) – Hermann Feiner, Vorsitzender Aufsichtsrat ÖIF & Vorstandsmitglied Empowering Democracy
13:30–14:30	Mittagsbuffet

Die Zukunft der Demokratie

14:30–15:15	Fallbeispiel demokratische Polizeiarbeit 1) Die Zukunft unserer Demokratie – Warum wir aktiv gestalten müssen – Alexandra Dorndorf, Polizeipräsidentin von Münster, NRW, Deutschland – Antonia Linnenbrink, Polizei Münster, Leitung Sachgebiet Demokratie.Digitales.Dialog, Pressesprecherin, Social Media, Changemanagerin, Deutschland 2) Missionar oder Partner – demokratische Begegnungen – Torsten Krückemeier, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Mittelhessen, Hessen, Deutschland 3) Positive Leadership und Mitarbeiter:innen-Bindung (Präsentation Studie) – Andreas Gierl, Dozent für Führung und Organisationsmanagement, Mentaltrainer & PERMA-Lead-Berater, Polizei Frankfurt am Main
15:15–15:30	Fragen & Diskussion zum Thema demokratische Polizeiarbeit
15:30–16:00	Keynote VI – Ausblick: Die Zukunft der Kommunikation – Herausforderungen und Möglichkeiten für demokratische Gesellschaften – Bernhard Pörksen, Kommunikationsforscher und Impulsgeber für die Mediengesellschaft, Autor und Professor am Institut für Medienwissenschaften der Universität Tübingen
16:00–16:15	Fragen an & Diskussion mit Bernhard Pörksen
16:15–16:45	Pause
16:45–17:00	Impuls II – Ein ethischer Blick zurück und nach vorne – Matthias Beck, Professor für Theologische Ethik und Medizinethik, Universität Wien
17:00–17:15	Fragen an & Diskussion mit Matthias Beck
17:15–17:45	Empowering Democracy – Unser Positives Zukunftsbild 2035 Präsentation und Diskussion des Konzepts (Gestaltung vor Ort wird noch festgelegt) Mitglieder Zukunftsteam – wissenschaftliche Ebene – Jan Oliver Schwarz, Professor für Strategic Foresight and Trend Analyses, Technische Hochschule Ingolstadt (TH) und Leiter Bayerisches Foresight-Institut – Andreas Krafft, Dozent Universität St. Gallen, Zukunftsforscher, Co-Präsident swissfuture, Vorstandsmitglied SWIPPA und des Deutsch-Österreichisch-Schweizer Dachverbandes für Positive Psychologie – Marlon Possard, Assistant Professor, Hochschule Campus Wien, Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien und Berlin, Visiting Researcher Harvard University, USA

17:15–17:45

Empowering Democracy – Unser Positives Zukunftsbild 2035

Präsentation und Diskussion des Konzepts (Gestaltung vor Ort wird noch festgelegt)

Mitglieder Zukunftsteam – praktische & koordinierende Ebene

- **Viola Frank**, Beraterin und Trainerin für Innovation und Positive Business, PP-Expertin, Wien
- **Madeleine Jenz**, Projektleiterin Learning & Development Global Retail, Porsche AG, Stuttgart-Zuffenhausen
- **Claudia Weiss**, Managing Director Transsation, Hamburg
- **Oliver Christopher Will**, Geschäftsführer Die Strategiemanufaktur, Karlsruhe
- **Dorte Ingensiep-Noack**, Personal- und Business-Coach, Trainerin, Psychologin (Positive Psychologie), Köln/Bonn

17:45–18:45

Empowering Democracy – Unsere konkreten Aktivitäten und Vorhaben zur Zukunftsgestaltung für 2027 und 2028

- Präsentationen aus den Zukunftsclustern und Diskussion

18:45–19:00

Zusammenfassung, Ausblick und weitere Schritte